

SICHERHEITSDATENBLATT

KR-19SH RMA, BT-19, SR 37, SR 34, SR 34 Super, Gummix SB RMA/- LFM-48/-41/-22/-14/-S

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname	KR-19SH RMA, BT-19, SR 37, SR 34, SR 34 Super, Gummix SB RMA/ -LFM-48/-41/-22/-14/-S
Anwendungen	Lötdrähte
Lieferant	PK Elektronik Vertriebs GmbH Ellmendinger Str. 23 D-76227 Karlsruhe
Notrufnummern	0721/43337

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbol	R-Sätze
Zinn	231-141-8	7440-31-5	0-99,3 %	-	
Silber	231-131-3	7440-22-4	0-3,5 %	-	
Kupfer	231-159-6	7440-50-8	0-3 %	-	
Flussmittel auf Harzbasis			2,7-3,9 %	Xn	R-37, 42/43

In Abschnitt 16 finden Sie Erklärungen zu den R-Sätzen

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemein	Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot kann richtig ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von 100% Sauerstoff helfen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden.
Einatmen	Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.
Verschlucken	Nase, Mund und Rachen mit Wasser spülen. Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Versuchen, Erbrechen herbeizuführen. Ärztliche Hilfe holen.
Haut	Betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser abspülen. Durchnässte Kleidungsstücke sofort entfernen und die Haut mit Wasser abspülen. Arzt um Rat fragen, falls Reizung anhält.
Augen	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel	Feuer kann gelöscht werden mit: Schaum. Kohlendioxid (CO ₂). Wassersprühstrahl. Keinen direkten Wasserstrahl verwenden.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Wenn ohne Risiko möglich, die Behälter vom Brandort entfernen. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.
Besondere Gefahren	Nichtentzündlich.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO).
Brandschutzmaßnahmen	Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenschutz	Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Ausbreitung des verschütteten Materials begrenzen. Ablauf in die Kanalisation verhindern. Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten Behältern in zugelassener Deponie entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen für die Benutzung	Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Augenspülstation sollte am Arbeitsplatz vorhanden sein. Für gute Belüftung sorgen. Einatmung von Dämpfen vermeiden. Personen, die für allergische Reaktionen anfällig sind, sollten dieses Produkt nicht handhaben.
Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung	In kühlem, trockenem und durchlüftetem Lager in geschlossenen Behältern aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15 Min	Datum
Zinn	7440-31-5	MAK.	2 mg/m ³ einatembare Staub	4 mg/m ³ einatembare Staub	
Silber	7440-22-4	MAK.	0,1 mg/m ³ einatembare Staub	1 mg/m ³ einatembare Staub	
Kupfer	7440-50-8	MAK.	0,1 mg/m ³ einatembare Staub	1 mg/m ³ einatembare Staub	
Flussmittel auf Harzbasis		MAK.	Keine Norm.	Keine Norm.	

Informationen zu den Inhaltsstoffen
Schutzausrüstung

OES = Occupational Exposure Standards (EH40).



Verfahrensbedingungen	Technische Eingriffe vornehmen, um die Luftverschmutzung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.
Belüftung	Für genügend allgemeine und örtliche Entlüftung sorgen.
Atemschutz	Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Wenn bei der Arbeit Staub oder Sprühnebel entsteht, tragen Sie Atemschutz mit Kombinationsfilter (Staubfilter + Gasfilter).
Schutzhandschuhe Augenschutz	Bei Exposition von 4 bis 8 Stunden Handschuhe tragen aus: Neopren. Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.
Andere Schutzmaßnahmen	Zweckmäßige Schutzkleidung zum Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.
Angaben zur Arbeitshygiene	Nasse oder verschmutzte Haut sofort waschen. Alle nass gewordenen oder verunreinigten Kleidungsstücke sofort entfernen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke gesondert aufbewahren und waschen, bevor sie wieder angezogen werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Metallischer Draht mit Flussmittel	
Farbe	Grau.	
Geruch	Mild (oder schwach).	
Löslichkeit	In Wasser nicht löslich.	
Siedepunkt (°C, Intervall)	350	Druck 760 mm Hg
Fest-/Schmelzpunkt (°C, Interv.)	>200°C	
Dichte (g/ml)	7,4	Temperatur (°C) 20
Dampfdichte (Luft =1)	6,0	
Dampfdruck	< 0,01 mmHg	Temperatur (°C) 20
Flammpunkt (°C)	Nicht anwendbar	Methode Nicht angegeben.
Zündtemperatur (°C)	Nicht anwendbar	
Zündgrenze (%)	-	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Normalerweise stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
Gefährliche Polymerisation	Kann nicht polymerisieren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Verwendung der üblichen Temperaturen (< 400 °C) werden keine gefährlichen Spaltprodukte erzeugt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Gesundheitswarnungen

ALLGEMEINE GESUNDHEITSGEFAHREN.	Die allergieauslösenden Eigenschaften stellen die Hauptgefahr bei industriellem Gebrauch dar.
EINATMEN	Gas oder Dampf kann die Atemwege reizen.
BERÜHRUNG MIT DER HAUT	Längere oder wiederholte Exposition kann schwere Reizungen verursachen. Gefahr einer Allergie bei Hautkontakt.
BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN	Reizt Augen und Schleimhäute.
VERSCHLUCKEN	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.
Aufnahmeweg Zielorgane	Einatmen. Verschlucken. Haut.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität	Es wurden keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse gefunden.
Mobilität	Mit Wasser mischbar.
Bioakkumulationspotenzial	Keine Bioakkumulation erwartet.
Persistenz und Abbaubarkeit	Die Chemikalie ist nicht leicht biologisch abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden	Vorschriftsmäßige Abfallbeseitigung vom Umweltschutzingenieur und nach örtlichen Vorschriften bestätigen lassen.
----------------------------	--

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein	Nach ADR, RID, IMDG und IATA nicht gefährlich
------------------	---

15. VORSCHRIFTEN

Lieferkennzeichnung



Gesundheitsschädlich

Enthält	Kupfer Silber Zinn Flussmittel auf Harzbasis
R-Sätze	R-42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
S-Sätze	S-24 Berührung mit der Haut vermeiden. S-37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
EU-Richtlinien	Gefahrenstoffrichtlinie 67\548. Gefährliche Zubereitungen Richtlinie 88\379. System spezifischer Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 91\155.

16. SONSTIGE ANGABEN

**Erklärungen zu den
.R-Sätzen in Teil 2** R-37 Reizt die Atmungsorgane. R-42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und
Hautkontakt möglich

*** Überarbeitete Informationen seit der letzten Version des Sicherheitsdatenblatts**

Herausgegeben von Almit AB, Ögärdesvägen 21, 433 30 Partille, Schweden
Revisionsdatum 2006-04-24
Revision Nr.: 2.00
Rev.-Nr./ersetzt das SD 1.00 / 2995-06-20
Gedruckt am: 2005-09-02